



allgäuer moorallianz  
o o o o o o o o

## Pressemitteilung

### Naturschutzgroßprojekt Allgäuer Moorallianz mitten in der Umsetzungsphase

**Der Zweckverband Allgäuer Moorallianz hat bei der Sitzung der *Projektbegleitenden Arbeitsgruppe* am 12. Dezember 2018 im Landratsamt Ostallgäu den Verlauf des Naturschutzgroßprojektes im zurückliegenden Jahr resümiert. Zusammen mit den Vorsitzenden, Landrätin Maria Rita Zinnecker und Landrat Anton Klotz, wurden die Aktivitäten und Erfolge rund um Öffentlichkeitsarbeit und Flächenankauf beleuchtet. Einen besonderen Fokus legte Projektleiter Dr. Ulrich Weiland dieses Jahr auf die detaillierte Vorstellung der laufenden Renaturierungsmaßnahmen im Räsenmoos bei Marktoberdorf.**

**Zweckverband  
Allgäuer Moorallianz**  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf  
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-432  
Fax: 08342/911-564  
Simone.Reylaender@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf // 17.12.2018

Vertreter von Land- und Forstwirtschaft, Gemeinden, Fachbehörden und Verbänden sowie Zuständige der Förderstellen von Land und Bund konnten sich bei der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe des Naturschutzgroßprojekts über den diesjährigen Projektverlauf informieren.

In ihrer Einführung stellte Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Zweckverbands Allgäuer Moorallianz, fest, dass sich das Projekt nun mitten in der „heißen Phase“ der Maßnahmenumsetzung befinde. Trotz der hohen Auslastung werde jedoch immer noch ein besonderer Wert auf die Kommunikation der Projekthintergründe rund um Natur- und Klimaschutz gelegt. Zinnecker erinnerte an einige Veranstaltungen im Jahr 2018, etwa an Exkursionen mit den Kreisgremien der Landkreise Ost- und Oberallgäu oder die Abschlussveranstaltung eines Renaturierungsprojekts im Blauseemoos bei Oy-Mittelberg mit dem damaligen Umweltminister Marcel Huber. Dieses Projekt wurde federführend vom Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e.V. mit einer Finanzierung über Landesfördermittel umgesetzt. Auch ein Landschaftspflegetag wurde im Herbst dieses Jahres gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Ostallgäu e.V. durchgeführt, sodass Zinnecker, wie auch Projektleiter Dr. Ulrich Weiland in seinem späteren Vortrag, nochmals hervorhoben, welche besondere Bedeutung diese enge Zusammenarbeit mit den Landschaftspflegeverbänden für den Projekterfolg habe.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung der bisherigen Geschäftsführerin des Zweckverbands, Ulrike Wörz. Die Landräte Klotz und Zinnecker bedankten sich bei Wörz sehr für ihr besonderes Engagement, das sich von der erfolgreichen Bewerbung für die Bundesförderung über die anspruchsvolle Gründung eines Zweckverbands bis hin zur jetzigen Phase der Projektumsetzung zog. Wörz' Nachfolger wird Andreas Zasche, der sie nach ihrem Wechsel in die Kreisrechnungsprü-



allgäuer moorallianz  
oooooooo

fung auch in ihrer bisherigen Funktion als Sachgebietsleitung der Unteren Naturschutzbehörde Ostallgäu beerbt.

Projektleiter Dr. Ulrich Weiland stellte in seinem darauf folgenden Vortrag zunächst wie üblich die Ausgaben des Naturschutzgroßprojektes, die Situation beim Flächenankauf und einige kleinere und größere Maßnahmen vor. Das Hauptaugenmerk legte Weiland dieses Jahr auf die Vorstellung einer Quellmoor-Renaturierung in Oy-Mittelberg und den detaillierten Bericht über die aktuell laufende Renaturierungsmaßnahme im Räsensmoos bei Geisenried (Marktobersdorf). Mit einer Reihe von Grabenverfüllungen und Holz-armierten Torfdämmen habe man hier vor kurzem damit begonnen, die hydrologischen Defizite dieses naturschutzfachlich überregional bedeutsamen Moores zu beheben. Die Baustelle werde im kommenden Jahr abgeschlossen, so Weiland. Die nächsten großen Renaturierungsmaßnahmen seien jedoch bereits in Planung und sollen 2019 in Angriff genommen werden.